

# NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Susanne Niemeyer, Bloggerin aus Hamburg

Montag, 19. Dezember 2022

---

Matze ist ein Klischee. Sein Schädel ist kahlgeschoren, sein Körper volltätowiert. Am Türrahmen hat er eine Strichliste für alle Nasen, die er schon gebrochen hat. Bier ist sein Müsli. Nach einer kurzen, frühkindlichen Findungsphase hat Matze sich auf Hass spezialisiert.

Am 19. Dezember spürt er, dass etwas mit ihm geschieht. Und allein das will schon was heißen. Spüren ist nicht Matzes Spezialgebiet. Irgendwas drängt ihn, an Katzenbabies zu denken, und erstaunlicherweise sind es keine Gedanken, die ertränken, erschlagen, anzünden beinhalten. Matze schüttelt sich. Schlägt mit der Pranke ein paar Mal ordentlich gegen seinen Schädel. Aber es geht nicht weg. Als nächstes ertappt er sich dabei, "Imagine" zu summen. "Hä?", grunzt Matze. "Was'n das für 'n Geschwurbel?"

Die Melodie läuft unbeirrt weiter in seinem Kopf. Am Nachmittag schlichtet er Streit und kauft für Tanja ein Bund Margeriten. "Alter", keucht er. "Ich muss krank sein!" Zur Probe reißt er ein paar Autospiegel ab. Nichts. Kein Gefühl. Keine Befriedigung, im Gegenteil: Es drängt ihn, ein Entschuldigungsschreiben aufzusetzen. Einer tattrigen Oma hilft er über die Straße, und als sie die vielen bunten Bilder auf seiner Haut bewundert, sagt er artig "danke". Den Rest gibt ihm eine humpelnde Taube, der er das Bein bandagiert. Matze K. kapituliert. Zum ersten Mal in seinem Leben.

Klingt unglaublich? Zu schön, um wahr zu sein? Vielleicht bin ich eine Träumerin. Aber ich bin nicht die Einzige.